

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sachkunde

Titel: Der Geschmack liegt nicht nur auf der Zunge (1.-2. Klasse) (28 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

2.3.4.7 Der Geschmack liegt nicht nur auf der Zunge

Doris Höller

Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Geschmacksrichtungen erkennen und benennen,
- die verschiedenen Orte der Geschmackswahrnehmungen auf der Zunge entdecken,
- die Bedeutung anderer Sinneswahrnehmungen für das Geschmacksempfinden entdecken,
- ihren Geschmackssinn durch praktische Übungen trainieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft unternimmt mit den Schülern eine „Traumreise“, um die Sinneswahrnehmungen anzuregen.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft sucht mit den Schülern gegensätzliche Begriffe. Sie wirft einem Schüler einen kleinen Ball zu und sagt: „Die Suppe ist heiß!“</p>	<p>Die Schüler sitzen an den Tischen und legen den Kopf auf die Arme. Bequemer ist es mit einem kleinen Kissen. → Traumreise 2.3.4.7/M1*</p> <p>Die Schüler sitzen im Stuhlkreis. Wer den Ball fängt, nennt den passenden Gegensatz: „Die Suppe ist kalt“ und wirft den Ball zurück. → Satzbeispiele 2.3.4.7/M2*</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Die Lehrkraft leitet zum Thema „Geschmackswahrnehmung“ über. Frage: Wie kann man den Geschmack von Lebensmitteln feststellen?</p> <p>Die Lehrkraft gibt einige Informationen über das Zusammenspiel der verschiedenen Sinneswahrnehmungen.</p> <p>Achtung: Vor dem Einsatz verschiedener Lebensmittel sollten mögliche Allergien und Unverträglichkeiten abgeklärt werden.</p> <p>Zu den verschiedenen Sinneswahrnehmungen werden nun verschiedene Übungen durchgeführt. Man kann sich in den einzelnen Bereichen auch nur auf jeweils eine Übung beschränken. Um die Übungen möglichst abwechslungsreich gestalten zu können, sollten die Schüler an der Materialbeschaffung beteiligt werden.</p> <p>Die Lehrkraft zeigt den Schülern die Abbildung einer Zunge. Die Schüler können anhand der Lebensmittelbildchen die Geschmackszonen bestimmen, an denen die verschie-</p>	<p>Die Schüler erarbeiten die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schmecken – Zunge • Riechen – Nase • Sehen – Augen • Fühlen – Hand, Lippen, Mund • Hören – Ohren <p>→ Informationen 2.3.4.7/M3*</p> <p>→ Sehen 2.3.4.7/M4* → Hören 2.3.4.7/M5* → Riechen 2.3.4.7/M6* → Fühlen 2.3.4.7/M7* → Schmecken 2.3.4.7/M8*</p> <p>→ Orte der Geschmacksempfindungen 2.3.4.7/M9* → Vorlage – Zunge ohne Bilder 2.3.4.7/M10* → Bilder für die Zungenvorlage 2.3.4.7/M11*</p>

2.3.4.7 Der Geschmack liegt nicht nur auf der Zunge

<p>denen Geschmacksrichtungen besonders deutlich wahrgenommen werden.</p> <p>Ausklang: Ratespiel: In zwei Gruppen werden Lebensmittel erraten. Jede Gruppe bekommt mehrere Bildkarten. Die Spielzeit pro Gruppe wird gestoppt.</p> <p>Die Lebensmittel dürfen nur umschrieben werden.</p> <p>Sicherung/Weiterführung: Die Klasse kann die verschiedenen Übungen für eine andere Klasse vorbereiten und durchführen.</p> <p>Alternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um Gerüche noch feiner zu unterscheiden, können verschiedene Teesorten oder Gewürze zu einem Duft-Memory zusammengestellt werden. • Gemeinsame Zubereitung von Gerichten in den verschiedenen Geschmacksrichtungen. • Gemeinsamer Einkauf auf dem Markt. • Anfertigung einer Schürze. • Besuch einer Backstube. 	<p>Die Gruppen wählen einen Schüler aus. Die gewählten Schüler beschreiben ihrer Gruppe die Bildkarten. Jede Gruppe versucht nacheinander, in der vorgegebenen Zeit, möglichst viele Begriffe zu erraten. Wenn die Mitspieler den Begriff erraten, gibt es einen Punkt und die nächste Bildkarte wird beschrieben.</p> <p>Wie sieht es aus? Was kann man daraus machen? Wie fühlt es sich an? Wie schmeckt es? Kann man es essen oder trinken? → Bilder 2.3.4.7/M11*</p> <p>Die Inhalte werden so wiederholt.</p> <p>Duftpaare werden in leere Filmdosen oder Schraubgläser gefüllt.</p> <p>→ Nähanleitung 2.3.4.7/M12***</p>
<p>III. Fächerübergreifende Umsetzung</p> <p> Bilderkreuzworträtsel „Was kocht Lisa hier?“</p> <p> Leseübung „Pampelmusensalat“</p> <p> Rechenübung</p> <p> Farbliche Zuordnung</p> <p> Fehlerbild</p> <p>Farben-Lotto</p>	<p>→ Bilderkreuzworträtsel 2.3.4.7/M13* → Lösung 2.3.4.7/M14</p> <p>Die Schüler tauschen die Zahlen durch Selbstlaute aus. → Pampelmusensalat 2.3.4.7/M15*** → Lösung 2.3.4.7/M16</p> <p>Die Schüler verbinden die Rechenaufgaben mit der richtigen Lösung. → Rechenaufgaben 2.3.4.7/M17***</p> <p>→ Malvorlage 2.3.4.7/M18*</p> <p>→ Gleich und doch nicht gleich 2.3.4.7/M19** → Lösung 2.3.4.7/M20</p> <p>Die Schüler bekommen eine kopierte Spielvorlage und bunte Farbkärtchen aus Pappe. Es wird mit einem Farbwürfel gespielt (rot, gelb, orange, weiß, blau, grün).</p>

<p>Zuordnungsspiel „Geschmacksquartett“ Mit den Bildern von M11 können die Schüler „real“ spielen.</p>  <p>Würfelspiele mit Nüssen</p> <p>Bewegungsspiel</p>	<p>Bei Bedarf kann eine Farbe auf dem Würfel mit Klebefolie geändert werden. → Spielvorlage 2.3.4.7/M21*</p> <p>Die Schüler suchen das falsche Bild und tragen die Geschmacksrichtung des jeweiligen Quartetts ein. → Spielvorlage 2.3.4.7/M22* → Lösung 2.3.4.7/M23</p> <p>„Maus, Käse, Kochtopf“ „Nüsse sammeln“ → Spielanleitungen 2.3.4.7/M24*</p> <p>„Känguruspiel“ → Spielanleitung 2.3.4.7/M25**</p>
---	--

Tipp: Literaturempfehlungen

- www.was-wir-essen.de: Verbraucherschutzportal; erklärt den Weg der Lebensmittel vom Acker bis zum Teller
- Kostenlose Broschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Ostmerheimer Str. 220, 51109 Köln) unter www.bzga.de:
Wenn der Hefeteig spazieren geht ... Geschichten übers Essen; Best.-Nr. 35 040 000
Essgeschichten – Psychologische Hintergründe von Ernährung; Best.-Nr. 35 090 000
Iss was? Tipps und Ratschläge wie Kinder Spaß an gesundem Essen entwickeln können; Best.-Nr. 35 020 000
- Verbraucherzentrale NRW (Adersstr. 78, 40215 Düsseldorf), www.verbraucherzentrale-nrw.de:
- Bärenstarke Kinderkost, viele Tipps und Rezepte für die ganze Familie, 160 Seiten, 5,80 €, Best.-Nr. ER 11
Mahlzeit, Kinder! Gesund und lecker versorgt bei knapper Zeit, 120 Seiten + 37 Seiten Beiheft, 12,78 €, Best.-Nr. ER 56

Traumreise

Wir wollen heute einmal einen Bauernhof besuchen. Zuerst kommen wir durch ein großes Tor in den Hof. Der Hofhund liegt vor der Hundehütte in der warmen Sonne und schläft. Er hebt kurz den Kopf, als wir an ihm vorbeigehen. Da kommt die Bäuerin über den Hof und begrüßt uns. Sie hat ein wenig Zeit und möchte uns den Bauernhof zeigen.

Zuerst gehen wir zu den Hühnern, die schon auf ihr Futter warten. Wir greifen mit beiden Händen in den Eimer und werfen die harten kleinen Körner auf den Boden. Die Hühner kommen aus allen Richtungen angelaufen. Die Sonne ist schön warm und die Blumen vor dem Haus duften angenehm.

Auf dem Weg zum Pferdestall kommen wir an einem kleinen Teich vorbei. Auf dem Teich schwimmen viele grüne Algen und das Wasser riecht leicht modrig. Der Bauer streut den Pferdestall mit frischem Stroh aus. In der Sonne kann man die Staubkörnchen durch die Luft wirbeln sehen, die uns in der Nase kitzeln. Wir dürfen die Pferde mit Möhren füttern. Mit lautem Krachen beißen sie auf die Möhren. Der Saft spritzt zur Seite und wir bekommen ein paar Spritzer auf die Nase. Jetzt bringt der Bauer einen Hänger mit frischem duftenden Gras in den Stall. Wir legen uns kurz auf das duftende warme Gras und riechen die frischen Kräuter, die den Pferden besonders gut schmecken. Jetzt sind die Pferde versorgt und wir gehen mit in den Kuhstall.

Hier wird gerade ausgemistet. Der Mist kommt auf den großen Misthaufen neben dem Stall. Er ist noch warm und dampft in der Sonne. An diesen Geruch müssen wir uns zuerst gewöhnen und wir halten uns die Nase zu. Im Kuhstall liegt frisches Stroh und die Kühe kommen neugierig an das Gatter. Sie wissen, dass sie jetzt auch ihr Futter bekommen. Das Wasser rauscht laut, wenn eine Kuh auf die Wassertränke drückt. Wir dürfen über eine Leiter auf den Heuboden klettern und von hier das trockene Heu nach unten werfen. Hier oben ist es sehr warm und das Heu riecht ganz anders als das frische Gras.

Bevor unser Besuch zu Ende geht, ruft uns die Bäuerin in die Stube. Hier duftet es nach frischem, warmem Apfelkuchen und Kakao. Danach dürfen wir uns noch einen schönen roten Apfel aus einem Korb nehmen. Wir nehmen viele Gerüche und Farben mit auf unseren Heimweg. Wenn wir hier sitzen, können wir uns alles noch richtig gut vorstellen.